

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

3. Reg. 12. Irer Väter / die nicht glaubeten an den HERRN ihren Gott. Dazu verachten sie seine Gebot vnd seinen Bund / den er mit iren Vätern gemacht hatte / vnd seine Zeugnis die er vnter ihnen thet / Sondern wandelten irer eitelkeit nach / vnd wurden eitel den Heiden nach / die vmb sie her woneten / Von welchen ihnen der HERR geboten hatte / Sie solten nicht wie sie thun. Aber sie verliessen alle Gebot des HERRN ihres Gottes / vnd machten ihnen zwey gegossene Kelber / vnd Hayne / vnd beten an alle Heer des Himmels / vnd dieneten Baal / vnd ließen ihre Söhne vnd Töchter durchs Feuer gehen / vnd giengen mit Weissagen vnd zaubern vmb / vnd vbergaben sich zu thun das dem HERRN vbel gefiel in zu erzürnen.

Ganbe-
rib.



8. Reg. 12. Da ward der HERR seer zornig vber Israel / vnd thet sie von seinem Angesicht / Das nichts vberbleib / denn der Stam Juda alleine (Dazu hielt auch Juda nicht die Gebot des HERRN ihres Gottes / vnd wandelten nach den Sitten Israel / die sie gethan hatten) Darumb verwarff der HERR allen samen Israel / vnd drenget sie / vnd gab sie in die hende der Reuber / bis das er sie warff von seinem Angesicht. Denn Israel ward gerissen vom hause David / vnd sie machten zum Könige Jerobeam den son Nebat / Derselb wand Israel hinden ab vom HERRN / vnd macht / das sie schwerlich sündigeten. Also wandelten die Kinder Israel in allen sünden Jerobeam / die er angerichtet hatte / vnd ließen nicht davon / bis der HERR Israel von seinem Angesicht thet / wie er geredt hatte durch alle seine Knechte die Propheten. Also ward Israel aus seinem Lande weggeführt in Assyrien / bis auff diesen tag.

Israel in
Assyrien weg-
geführt.

Der König aber zu Assyrien lies kommen von Babel / von Cutha / von Samaria / von Hamath / vnd Sepharuaim / vnd besetzt die Stedte in Samaria an stat der Kinder Israel / vnd sie namen Samaria ein / vnd woneten in der selben Stedten. Da sie aber anhuben daselbs zu wonen / vnd den HERRN nicht fürchten / sandte der HERR Lewen vnter sie / die erwürgeten sie. Vnd sie ließen dem Könige zu Assyrien sagen / Die Heiden / die du hast her gebracht / vnd die Stedte Samaria da mit besetzt / wissen nichts von der Weise des Gottes im lande / Darumb hat er Lewen vnter sie gesandt / vnd siehe / die selben tödten sie / weil sie nicht wissen vmb die Weise des Gottes im lande.

Dies